

Nachhaltiges Gendern....

Post by "Dieselist" of Dec 20th 2022, 10:14 pm

[Quote from kristian b](#)

prache ändert sich. Mein Sohn gendert aktiv. Ich manchmal auch, einfach durch veränderte Hörgewohnheit.

[Quote from Bernardo](#)

Das Unbehagen, das viele derzeit empfinden, ist keineswegs nur auf die sich vergendernde/verändernde Sprache beschränkt.

Ja, Sprache ändert sich, manchmal schneller und eigenartiger, als einem bewusst und lieb ist. Ist ja auch ok so.

Aaaaber:

Die Sprache (oder Sprechweise von mir aus) wird und wurde IMMER beeinflusst und verändert durch die jeweiligen Zeitumstände und Lebenswelten.

NIE wurden die Zeitumstände und Lebenswelten beeinflusst und verändert, indem eine bestimmte Sprache vorgeschrieben wurde,

und sei es nur partiell von einigen Gruppen.

Das wurde schon oft versucht und klappte, Göttin sei Dank, immer nur so semi, wenn überhaupt...

Man könnte auch sagen: Das Bewusstsein formt die Sprache, aber die Sprache nicht (oder nur unwesentlich) das Bewusstsein.

Aber vorsicht: Das sind nur meine Gedanken dazu. Ein Sprachwissenschaftler (??) würde meine Theorien evtl. in der Luft zerfetzen.

Je nach Standpunkt zum Gendern.

Wir werden sehen, was davon im Allgemeingebrauch ankommt.

Mit der Brechstange und der Dampfwalze das der Bevölkerung aufzubügeln wird nicht klappen und wird für die Gruppen, die dadurch gestärkt werden sollen, nichts ändern.

Wenn sich die Bedingungen für diese Menschen und die Denkweise der Allgemeinheit ändert, dann wird sich evtl. auch der Sprachgebrauch ändern.

Aber eigentlich kann mir das wurscht sein, dann schwätz i halt schwäbisch stadd deitsch. 😊

Übrigens finde ich diese Diskussion, mal abseits von Rost, Öl und Altmetal, recht erfrischend...